

Kirchengemeinde Angeln-Süd

Gemeindebrief



Ausgabe 16 · März bis Mai 2026

Alles ist im Wandel



Aktuelles aus Angeln-Süd

Der Winter wechselt in den Frühling und wir können uns auf die helle Jahreszeit freuen. Und auch in der Kirchengemeinde Angeln-Süd stehen Veränderungen an. Die Zukunft verheißt Schatten, aber auch viel Licht.

Aktuelle Informationen und Termine: www.angeln-sued.de

- 03 Monatsspruch Mai
- 04 An(ge)dacht
- 06 Titelthema: Konfirmationen und Kinder- und Jugendarbeit
- 10 Aktuelles: Baumaßnahmen und ehrenamtliche Initiativen
- 14 Save the date
- 17 Dank für treuen Dienst
- 18 Gottesdienstplan
März bis Juni
- 21 Kinderseite
- 22 Konfis und Pfadfinder
- 24 Aktuelles aus der
Gemeindeversammlung
- 28 Freud und Leid
- 29 Gemeindenachmittage und
Geburtstagskaffees
- 30 Kirchenmusik
- 32 Aus dem Kirchenkreis
- 34 Ansprechpartner und regel-
mäßige Veranstaltungen

Liebe Leserinnen und Leser,

alles ist im Wandel ... Der Winter wechselt in den Frühling und wir freuen uns auf eine helle und neu erwachende Jahreszeit.

Auch in der Kirchengemeinde Angeln-Süd stehen einige Veränderungen an. Wie soll es mit unseren Kirchen und Gemeindehäusern weitergehen? Mehr darüber lesen Sie in dieser Ausgabe.

Zur Zeit 15 Ehrenamtliche haben sich zusammengefunden und einen Besuchsdienst ins Leben gerufen. Alle sind sehr motiviert am Start – und freuen sich auf Menschen, die sich einen Besuch oder z. B. eine Begleitung beim Spaziergang oder Museumsbesuch wünschen. Mehr von „Moin zusammen! Angeln-Süd“ auf den nächsten Seiten.



Freuen Sie sich auf viele Veranstaltungen und Gottesdienste zu Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten. Die Termine dazu stehen in diesem Gemeindebrief.

Wir wünschen Ihnen einen Frühling mit einem guten Blick in die Zukunft und auf das, was unser Leben schön und reich macht.

Herzliche Grüße im Namen des Redaktionsteams



Martina Ostrowski und Dörte Stache

IMPRESSUM

Auflage: 5.350

Verantwortlich i.S.d.P.: Bettina Brammer
(Kontakt: be_bra@icloud.com)

erscheint viermal jährlich

Layout: Atelier Bokelmann, Schleswig

Fotos: Ina Voigt-Schöpel, Günter Karstens,
Nadja Jöhnk, Hanno Jöhnk, Adobe Stock,
Bettina Brammer, privat, Martina Riediger
Redaktionsteam: Bettina Brammer, Nadja
Jöhnk, Rainer Mühe, Martina Ostrowski,
Dörte Stache, Michael Szezepanski
Druck: Druckerei Nielsen, Flensburg

„Monatsspruch Mai 2026

Die **Hoffnung** haben
wir als einen **sicheren**
und **festen Anker**
unserer **Seele**.

Hebräer 6,19



von Pastorin Nadja Jöhnk



Alles im Wandel ...

Ich mag keine Veränderungen. Wegschmeißen zum Beispiel fällt mir (meistens) schwer. „Das ist doch noch gut!“ ist ein Satz, den ich familiär geerbt habe. Und oft stimmt er ja auch. Das Alte, das Gewohnte ist auch das Vertraute. Das fühlt sich oft besser an. Ich glaube, das ist eine menschliche Seite an uns: Wir möchten wissen, worauf wir vertrauen können. Dauernde Veränderungen machen misstrauisch.

Leider werden wir weltpolitisch in diesen Monaten sehr auf die Probe gestellt. Alte Gewissheiten funktionieren nicht mehr. Manche Menschen wissen scheinbar nicht mehr, was „gut“ und was „böse“ ist.

Funktioniert das noch mit dem Gewissen, an das wir einander erinnern können? Manchmal zweifle ich. Und ich glaube auch nicht, dass wir eines Tages wie aus einem bösen Traum erwachen und dann einfach „zum Alten“ zurückkehren können. Dazu ist zu viel Vertrauen verspielt worden. Und das wäre doch die Basis zwischen den Menschen.

Christenmenschen sind zum Glück Menschen auf dem Weg. Nicht die Vergangenheit und nicht einmal die

Gegenwart sind das, woran sich der Glaube festhalten soll. Sondern das, was noch nicht ist, aber sein wird, weil Gott es verspricht.

Es kommt im Reich Gottes. Es fängt an, sagt Jesus, in jedem Menschen, der es lebt. Das ist die Hoffnung, die Zukunftsdenken möglich macht.

Zugegeben: Unsere Versuche, Kirche zu bauen, leben von Versuch und Irrtum. Und oftmals können wir erst im Nachhinein sehen, was sich als gut und zukunftsweisend erwiesen hat.

Auch hier bei uns in der Kirchengemeinde Angeln-Süd leben wir mit dem Wandel, denn Kirche verändert sich. Immer schon und immer wieder. Es braucht schon eine große Portion Mut und Vertrauen, um große Schritte zu gehen.

Zum Glück kommt uns die Zusage Gottes in diesem Jahr mit der Jahreslosung entgegen: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,4). Das ist ziemlich weitreichend. Wie weitreichend, das lässt sich am Osterfest ablesen: War es nicht Jesus, der seinem Gewissen folgte, als er dem Tod ins Auge sah? War es

nicht Gott selbst, der die Grenze zwischen Tod und Leben verschob, als er Jesus zum Leben auferweckte?

Dahinter steckt schon ein ganz schöner Schub. Einer, der Mut machen will, sich nicht bestimmen zu lassen von der Angst vor Veränderung. Ohne Vertrauen geht es nicht.

Glauben, das heißt ja nichts anderes als Vertrauen können. Dem eigenen Gewissen. Einander. Und Gott. Das ist Leben. Wenn das Vertrauen in allem Wandel bleibt, dann sind wir auf einem guten Weg.

Frohe Ostern!

Ihre und Eure Pastorin Nadja Jöhnk

„Siehe, ich mache
alles neu!“



Mitten im Wandel – Konfirmationen 2026

Wandel passiert – manchmal leise, manchmal ziemlich plötzlich. Genau darin stecken gerade unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden. In einer Zeit, in der sich so vieles verändert: der eigene Blick auf die Welt, Freundschaften, Träume, Fragen an das Leben. Manches fühlt sich neu und spannend an, anderes verunsichert oder macht nachdenklich.

Jugendlich zu sein heißt heute, mit unendlich vielen Eindrücken gleichzeitig zu leben. Schule, Erwartungen, Social Media, Zukunftsfragen – und mittendrin die Suche nach dem, was trägt. Wer bin ich? Was ist mir wichtig? Worauf kann ich mich verlassen? Der Konfirmandenunterricht war ein Raum, um solche Fragen zu stellen, zu diskutieren und auch Zweifel zuzulassen. Die Konfirmation ist kein Punkt am Ende, sondern eher ein Komma: Ein Moment zum Innehalten, bevor der Weg weitergeht.

Wir haben großen Respekt vor den Gedanken und Entscheidungen, die die Konfis beschäftigen. Vor allem

wünschen wir ihnen Mut, ihren eigenen Standpunkt zu finden, und die Freiheit, sich weiterzuentwickeln. Wir wünschen ihnen auch weiterhin Menschen, die sie ernst nehmen, die sie unterstützen und denen sie vertrauen können. Und wir wünschen ihnen Gelassenheit für all das, was sich nicht sofort klären lässt.

Vor allem geben wir ihnen den Segen und die Zusage Gottes weiter: Dass sie nicht allein unterwegs sind. Dass sie Fehler machen dürfen. Dass sie wachsen dürfen – und sich verändern. Wandel gehört zum Leben, und Gott geht mit, auch wenn der nächste Schritt noch unklar ist.

„Ihr seid getragen – mitten im Wandel dieser Zeit!“

Ina Oeigt-Schöpel
Nagja Jönz. H. Jshne
Christoph Vitzmann



KONFIRMATION



Die Kirchengemeinde Angeln-Süd freut sich mit 50 Konfirmandinnen und Konfirmanden auf deren Konfirmation:

Sa 25.04. 11:00	Nübel	Pastor Tischmeyer	Lene Hansen, Jule Schwensen, Bane Niemann
Sa 25.04. 11:00	Böklund	Pastor Jöhnk	Jenna Swennen, Emily Cibosch, Mara Böhnert, Linea Hansen, Smilla Plähn, Noah Zeidler
Sa 25.04. 11:00	Moldenit	Pastorin Jöhnk	Fynn Oliver Krey, Jonas Nakoinz
Sa 25.04. 14:00	Nübel	Pastor Jöhnk	Milan Müller, Leon Mehlberg, Ashley Rödelbronn
Sa 25.04. 14:00	Moldenit	Pastorin Jöhnk	Valérie Sophie Schäfertöns, Lotta Brieskorn
Sa 25.04. 14:00	Struxdorf	Pastor Tischmeyer	Lukas Dohme, Alina Kock, Bjarne Kruse, Lennox Paul Hinz, Jora Zielke
So 26.04. 11:00	Taarstedt	Pastorin Jöhnk	Maria Thomsen, Jared Greve
So 26.04. 11:00	Nübel	Pastor Jöhnk	Bosse Kreiß, Liz Graack, Julie Möller
So 26.04. 11:00	Tolk	Pastor Tischmeyer	Sina Geffken, Jonne Navin Frieß, Melvin Bröge, Isabella Moll
Sa 02.05. 11:00	Moldenit	Pastorin Jöhnk	Felix Alexander Brix, Jes-Erik Meyer
Sa 02.05. 11:00	Nübel	Pastor Jöhnk	Michel Petersen, Mikkel Mads Hansen, Felix Raun
Sa 02.05. 11:00	Böklund	Pastor Tischmeyer	Mika Noel Hansen, Ben-Mika Boysen, Mette Hansen, Felix Einfeldt, Dominik Paulsen
Sa 02.05. 14:00	Brodersby	Pastorin Jöhnk	Holly Sophie Philipp, Jacob Erck, Mie Elisabeth Biethahn
So 03.05. 11:00	Böklund	Pastor Jöhnk	Momme Carstensen, Leon Jannik Detlefsen, Jannik Gamst, Lea Günther, Miriam Krieger
So 03.05. 11:00	Moldenit	Pastorin Jöhnk	Jonne Siegmund, Paul Petersen



Jugend im Wandel

Kirchliche Arbeit für und mit Jugendlichen / Kindern im Wandel?

Woran bemerkt man eigentlich einen Wandel bei Kindern und Jugendlichen? Ist tatsächlich so viel anders wie noch vor 10 Jahren? Wie ändern sich unsere Angebote?

Ich habe mir Gedanken gemacht, Kollegen befragt, mich mit jungen Erwachsenen unterhalten.

Bei den Unterhaltungen haben wir oft den Blickwinkel gewechselt: Weg von: „Inwieweit sind die Jugendlichen und Kinder verändert?“ hin zu „Was ist für die Jugendlichen und Kinder anders geworden?“.

Was ist anders geworden?

Anders geworden sind die **Schulzeiten**. Oftmals kommen Kinder und Jugendliche später nach Hause, als es vor 15 Jahren der Fall war. Das bedeutet, sie haben weniger Zeit zur freien Verfügung. Auch weniger Zeit zum Spielen und für Hobbies außerhalb der Schule.

Kinder und Jugendliche wachsen in einer **digitalen Welt** auf. Der Medienkonsum ist enorm gestiegen. Social Media nicht zu nutzen ist eine bewusste Entscheidung von wenigen, die für ihre Zugehörigkeit zu ihrer Altersgruppe Konsequenzen hat.

Mit der Nutzung hat sich auch das Freizeitverhalten geändert. Spiele ich draußen oder zocke ich lieber? Treffe ich mich mit Freunden analog oder verabreden wir uns im digitalen Raum für ein Spiel? Oder konsumiere ich einfach Tiktok-Reels oder ähnliches? Das ist schon bei etlichen Kindern ein Thema. Sehr viele Kinder haben ein eigenes Smartphone oder eine Smartwatch.

Das bedeutet, Eltern können ihre Kinder jederzeit erreichen und sehen in der Regel auch, wo sie sich gerade aufhalten. Gleichzeitig sind viele junge Menschen aber schutzloser der digitalen Welt ausgeliefert. Was ist echt und was ist nicht echt? Wo werde ich manipuliert ohne es zu merken? Es ist nicht einfach, mit allem zurechtzukommen, was auf einen einströmt.

Was machen wir in unserer Gemeinde für Kinder und Jugendliche?

Viele Kinder und auch Jugendliche möchten aber nach wie vor etwas Reales erleben. Viele Angebote bei uns in der Kirchengemeinde Angeln-Süd zielen darauf ab, Erleben nicht im digitalen Raum zu belassen.

Besonders deutlich wird das bei den **Pfadfindern**. Oft machen wir Lagerfeuer. Man riecht den Rauch, spürt die Wärme auf der Haut, hört das Knistern, wir sitzen in der Gruppe drumherum, grillen etwas, lachen zusammen.

Es wird gespielt, auch gerodelt, es werden Unterstände gebaut, die Natur wird kennengelernt. Man lernt dort auch mit Karte und Kompass umzugehen, und hört auch mal spannende Geschichten aus der Bibel und kann im Sommer zwei Wochen Zeltlager erleben. Ein gutes vertrauensvolles Miteinander wird eingeübt. Fragt man Pfadfinder, was sie besonders schön bei den Pfadfindern finden, sagen die meisten: die Gemeinschaft.

Die Gruppenstunden werden von den Jugendlichen mitgestaltet, so bilden wir eine Gemeinschaft mit vielen.

Auch die Konfirmandenzeit, sei es **KonfiKIDS** oder die **Konfitreffen** vor der Konfirmation, zielt darauf ab, Glauben und unsere Kirche zu erleben: Bei KonfiKIDS durch Spiel und Spaß, durch Geschichten hören und fröhliche Gottesdienste zum Beginn und zum Abschluss.

Die Konfirmandentreffen der Jugendlichen ermöglichen, sich mit dem eigenen Leben, dem Glauben und der Welt auseinanderzusetzen. Man kann Impulse bekommen, Neues erleben, vielleicht auch Ungewohntes erfahren, in den Austausch darüber kommen, auch mal Fragen loswerden.

Die Wünsche der Jugendlichen sollen in unserer Kirchengemeinde gehört werden. Deshalb gibt es eine gewählte **Jugendvertretung** von jungen Menschen zwischen 16 und 22 Jahren, die die Belange der Kinder und Jugendlichen vertritt.

Ina Voigt-Schöpel



Nübel – Warten auf wärmere Tage

Alles ist im Wandel. Manchmal geht es schnell – die Nübeler Heizung hat uns von einem Tag auf den anderen verlassen. Manchmal braucht es sehr lang – wir warten schon seit einem dreiviertel Jahr auf die Genehmigung des Denkmalamtes und des Kirchenamtes für eine neue Heizung. Dies hat dazu geführt, dass die Temperatur in der Marienkirche im Februar bis auf -1°C abgesunken ist. Wie sehr sie sich bis Ostern und zu den Konfirmationen wieder aufgewärmt haben wird, müssen wir abwarten. Die fehlende Heizung und der Dauerfrost haben jetzt dazu geführt, dass sich die Sanierung der Nübeler Orgel wahrscheinlich weiter in die Jahresmitte verschiebt. Eigentlich wollte Orgelbauer Kurt Quathamer im März beginnen. Aber die Temperaturen sind zu niedrig für einige Materialien, die verarbeitet werden sollen. Die Holzteile einer Orgel müssen ungefähr bei den Temperaturen eingepasst werden, zu denen sie auch genutzt werden sollen.



Wenn die Holzteile im kalten Winter verbaut werden und sich im heißen Sommer ausdehnen, funktioniert das Instrument nicht mehr. Von daher müssen wir auf gemäßigte Temperaturen in der Kirche warten, bevor an der Orgel gearbeitet werden kann. Der Kirchengemeinderat hat aber weiterhin die Hoffnung, dass wir in der nächsten Heizperiode in einer warmen Kirche mit Orgelmusik Gottesdienste feiern können.

Kahleby und Moldenit – Warten auf ein neues Dach

Der wichtigste Teil einer Kirche ist wahrscheinlich das Dach. Unter einem dichten Dach kann eine Kirche viele hundert Jahre alt werden. Unter einem undichten Dach fangen Träger und Mauerwerk an zu roتن. Darum

bedürfen die Dacheindeckung, die Holzbalken und die Regenrinnen unserer besonderen Aufmerksamkeit. So wurde in Moldenit festgestellt, dass die Dacheindeckung über dem Chor der Kirche schon länger undicht

ist. In der Folge ist die Dachlattung so stark verrottet, dass hier in den nächsten Monaten größere Reparaturarbeiten nötig sind. Das Dach über dem Kirchenschiff scheint dicht zu sein.

Wohin ein undichtes Dach führen kann, ist leider in Kahleby zu sehen. Hier ist durch eindringendes Regenwasser leider viel Schaden an den tragenden Balken entstanden. Dies führte zu statisch bedenklichen Verschiebungen, so dass die Kirche nun schon seit dem Frühjahr 2024 geschlossen ist. Mittlerweile sind alle Gutachten und Planungen abgeschlossen. Die Förderanträge sind gestellt. Und auch manche private Spende ist eingegangen. Wir hoffen, noch in diesem Jahr mit der Sanierung beginnen zu können. Ein Abschluss ist nicht vor 2027 zu erwarten. Entscheidend ist die Frage, ob wir für St. Marien in Kahleby Hilfe von Land und Bund erhalten. Ohne diese Hilfe können wir nur die nötigsten Schäden



Foto: G. Karstens

beheben und hätten dann vielleicht ein paar Jahre Ruhe. Mit Hilfe von Bund und Land aber könnten wir das Dach zukunftsfest machen. Von daher: Wenn Sie jemanden im Landtag oder Bundestag kennen, fragen Sie gerne mal an. Wir tun dies auch ...

Hanno Jöhnk

Austräger gesucht!

Viermal im Jahr machen sich dankenswerter Weise in vielen Teilen unserer Kirchengemeinde Angeln-Süd Menschen auf den Weg, um den Gemeindebrief zu verteilen. Doch wir brauchen weitere Unterstützung: in Stolk, Böklund, Taarstedt und Westerakeby sowie in Berend ist dringend Hilfe nötig. Wenn Sie Lust haben, beim Spaziergang oder auf



Ihrer Hunde-Runde gelegentlich den Gemeindebrief in die Briefkästen zu stecken, würden wir uns sehr freuen!

Bitte melden Sie sich bei Bettina Brammer, Tel. 04621 52268

Moin **zusammen!** **Angeln-Süd**

Gegen Einsamkeit gibt es viele Möglichkeiten. Dafür engagieren wir uns bei **Moin zusammen! Angeln-Süd**, und das nun mit voller Fahrt!

Wir Menschen sind auf Verbindung angelegt und **Moin zusammen! Angeln-Süd** will diese Verbindungen fördern.

Wir sind eine ehrenamtliche Initiative der Kirchengemeinde Angeln-Süd. Nadja Jöhnk hält alle Fäden zusammen und lenkt unseren offenen Kreis partizipativ und teamorientiert.

Seit März 2025 treffen wir uns, um das Vorhaben voranzubringen. In den Gemeindebriefen, der Südangeln Rundschau und im SHZ wurde darüber berichtet. Entstanden ist auch ein Falblatt, das kurz und knapp unsere

Initiative beschreibt und Kontaktdaten enthält.

Nach einer sehr bereichernden Fortbildung mit der Organisationsberaterin Andrea Stoltenberg sind wir nun gut vorbereitet, um Ideen und per Gemeindebefragung erhobene Wünsche zu Taten zu bringen.

Wir haben zum einen den Besuchsdienstkreis mit einem klaren Konzept und bringen ebenso Begleitveranstaltungen wie Frühstück, Filmvorführungen, Spieletreffen und weitere Gemeinschaftsangebote vorzugsweise in den Gemeindehäusern voran. Außerdem wollen wir durch Vernetzung mit bereits gut etablierten Angeboten in der Region Möglichkeiten für Kontakte und Verbindungen unterstützen.



Vor allem sollen Freude und Spaß bei allem und allen nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns auf weitere Begegnungen in Angeln-Süd und sind hochmotiviert, dazu beizutragen. Unser Kreis ist offen für Menschen, die mitwirken wollen. Für Ihre und Eure Anfragen sind das Kirchenbüro und Nadja Jöhnk die Drehpunkte.

Die ersten Filmvorführungen stehen bereits auf dem Plan:
Der Film „Die letzte Schicht“ über

Förderverein Angeln-Süd

Viele Menschen sind bereit, unsere Kirchengemeinde zu unterstützen. Über 60 Personen sind mittlerweile sogar Mitglied im Förderverein der Kirchengemeinde geworden. Sie helfen mit ihrem jährlichen Beitrag, unsere Gemeinde vielfältig und lebendig zu gestalten. So hat der Förderverein zum Beispiel helfen können, sechs gebrauchte Kanus für unsere Jugendlichen mitzufinanzieren. Für die Sommerlager der Pfadfinder mussten bisher immer Boote geliehen werden. Jetzt können die Jugendlichen dort und bei anderen Anlässen mit eigenen Booten unterwegs sein. Auch die Finanzen für die Podeste, die die Chöre unserer Gemeinde bei Auftritten benötigen, kommen zum Teil von den Mitgliedern des Fördervereins.

die letzte Kampagne der Zuckerraffinerie in Schleswig wird gezeigt. Herzliche Einladung! Eintritt frei!
Termine: am Mittwoch, 8. April, um 14:30 Uhr in Uelsby, Dorfhaus (Alter Schulhof 1) und am Mittwoch, 15. April, um 14:30 Uhr in Thumbby, Gemeindehaus (am Pastorat 1).

Auf ganz bald dann!

für das **Moin zusammen!**
Angeln-Süd-Team

Susanne Sigaard-Madsen



Zudem unterstützt der Verein die Exkursion unserer Konfirmand*innen in die KZ-Gedenkstätte Neuengamme oder zum „Dialog im Dunkeln“ in Hamburg. Das sind nur die ersten Fördermaßnahmen. Mit der Unterstützung der Mitglieder und der Spender*innen lässt sich noch vieles andere umsetzen.

Eine schöne Idee hatte ein Gemeindeglied in Böklund: Anlässlich eines runden Geburtstages erbat sich das Geburtstagskind von den Gästen keine Geschenke, sondern eine Spende für den Förderverein. Es kamen mehrere hundert Euro zusammen, die nun dem Gemeindeleben zugutekommen. Vielen Dank für diese Idee und die Unterstützung!

Hanno Jöhnk

Save the date

Sonntag, 15. März 2026, 11:00 Uhr
#gottmalanders im Gemeindehaus Nübel; Thema: „Abendmahl – Brot und Kelch teilen, erinnert werden, Verbundenheit und Gemeinschaft erfahren“

Wer es vermisst, einmal wieder die Abendlieder im Gesangbuch zu singen, ist herzlich eingeladen zu den **Abendandachten**, die wir in diesem Jahr in Taarstedt anbieten. Am **Sonntag, 10. Mai um 17:00 Uhr** geht es los. Ein nächster Termin wird **Sonntag, 30. August**, ebenfalls um 17:00 Uhr in der Taarstedter St. Annenkirche sein.

Do, 14. Mai 2026, 10:00 Uhr
#gottmalanders: Pilgerweg „Im Herzen barfuß unterwegs“
vorbereitet von einem Team, mit Pastor Christoph Tischmeyer. Wir starten um 10:00 Uhr mit einer Himmelfahrts-Andacht in oder bei der Taarstedter Kirche, zu der auch Menschen stoßen können, die nicht mitpilgern möchten. Dann setzt sich eine Pilgergruppe in Bewegung und geht einen 2-Stunden-Weg in Etappen, unterbrochen von kleinen Impulsen der Vorbereitungsgruppe. Gegen 12:30 Uhr kommen wir beim Gemeindehaus Brodersby an und schließen mit einem Mittagessen aus

mitgebrachten Speisen. Eine Anmeldung bei Christoph Tischmeyer (unter Telefon 04623 380 oder christophtischmeyer@gmx.de) bis zum 12.5. wäre hilfreich, um zu klären, wie wir es mit dem Abgeben der Speisen und der Rückfahrt machen (Ende gegen 13:30 Uhr).

Baustellengottesdienst in Kahleby am Pfingstsonntag

Was macht eigentlich „Kahleby“? Die Frage wurde in den letzten Wochen oft gestellt. Im Augenblick liegt die Kirche im Dornröschenschlaf. Die Stiftung KiBa wird die Sanierung mit 20.000 € unterstützen. Das freut uns sehr! Wir haben aus der Kirchengemeinde weitere Spenden erhalten. Das freut uns noch mehr, zeigt es doch, dass unsere St. Marien Kirche vielen Menschen am Herzen liegt. Einen ganz herzlichen Dank an alle, die schon an sie gedacht haben und sie finanziell unterstützen! Alle, die sich über den Fortgang der Maßnahmen informieren möchten, laden wir ganz herzlich ein zu einem kleinen „Baustellengottesdienst“ an der Kahlebyer Kirche am Pfingstsonntag, **24. Mai um 11:00 Uhr**. Im Anschluss an den Gottesdienst wird Kay Pintat-Witt aus dem Kirchengemeinderat über den aktuellen Sachstand der Sanierung berichten.

Wir hoffen auf schönes Wetter. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Moldeniter Kirche aus.

Demenz-Partnerschulung

Am **Dienstag, 9. Juni, 19:00 Uhr**, lädt „Moin zusammen! Angeln-Süd“ in Kooperation mit der Allianz für Menschen mit Demenz herzlich ein zu einer Demenz-Partnerschulung nach Thumby in das Gemeindehaus am Pastorat 1. Menschen mit Demenz brauchen Menschen, die verständnisvoll mit ihnen umgehen. Schon kleine Hilfestellungen reichen, um das Leben eines an Demenz erkrankten Menschen schöner und liebevoller zu gestalten. Wie das geht, das erfahren wir von Frau Dr. Mechthild Reußner, die allen Interessierten von ihren Erfahrungen berichten wird. Eingeladen sind alle, die Interesse an diesem wichtigen Thema haben.

Eine Anmeldung bei Pastorin Nadja Jöhnk unter Telefon 04622 2000 erleichtert die Planung. Aber kommen Sie auch gerne einfach so!



Nach der Disco ist vor der Disco

Die nächste Frauendisco ist für **Freitag, 3. Juli, von 20:00-23:00 Uhr** geplant. Eingeladen sind alle Frauen mit Lust auf Tanzen ins Gemeindehaus in Nübel (Schulstraße 8). Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei.

Goldkonfirmationen

Wir freuen uns auf alle, die in den Jahrgängen 1972–1976 konfirmiert wurden und feiern in diesem Jahr am **10./11. Oktober in Taarstedt** und am **7./8. November in Brodersby** das Fest der Goldenen Konfirmation. Viele Adressen haben wir schon zusammen, aber wir freuen uns, wenn Sie uns helfen, auch die übrigen fehlenden Adressen noch zu ermitteln. Bitte gerne im Kirchenbüro melden.

Nadja Jöhnk und Christoph Tischmeyer



Bilder- und Infoabend

Estland



Estland – ein kleines Land am anderen Ende der Ostsee. Herrliche Insellandschaften. Schöne Städte. Eine enge Verbindung von Kultur und Natur.

Seit Estland 1990 von der Sowjetunion unabhängig wurde, unterhält der Kirchenkreis Schleswig-Flensburg eine Partnerschaft zur lutherischen Propstei Saarte. Das ist die „Propstei der Inseln“ ganz im Westen Estlands.

Am **Mittwoch, 11.03.2026, um 19:00**

Uhr lädt Pastor Jöhnk zu einem Bilder- und Infoabend zu Estland und Saarte ins Gemeindehaus Nübel (Schulstraße 8) ein.

Und wenn das Interesse geweckt wird, hätten Sie Gelegenheit, vom **25.08. bis 01.09.2026** mit einer kleinen Gruppe in die Hauptstadt Tallinn und auf die Insel Saaremaa zu reisen, und dort Menschen und Kirchengemeinden kennenzulernen.

Für weitere Informationen können Sie Pastor Jöhnk unter Telefon 04622 2471 erreichen oder unter hanno.joehnk@angeln-sued.de

Hanno Jöhnk

Dank für viele Jahre treuen Dienst: Bärbel und Claus Meyhoff

Fast drei Jahrzehnte Engagement hinterlassen Spuren – in Räumen, in Abläufen und bei den Menschen. Mit großem Dank blicken wir als Kirchengemeinde zurück auf das Wirken von Bärbel und Claus Meyhoff aus Taarstedt.

Bärbel Meyhoff hat im Januar 1997 die Küsterarbeit in der Taarstedter Kirche von ihrer Vorgängerin Gerda Lorenzen übernommen. Über viele Jahre hinweg war sie verantwortlich für das, was Kirche oft zuerst erfahrbar macht: den Kirchenraum, eine gepflegte Atmosphäre, einen Ort, an dem man sich willkommen fühlt. Mit viel Sorgfalt und Liebe zum Detail hielt sie die Kirche sauber, bereitete Gottesdienste und Feiern vor und schmückte den Raum so, dass er dem Anlass und dem Kirchenjahr entsprach, oftmals mit Blumen aus dem eigenen Garten. In dieser Zeit hat sie mit zahlreichen Pastorinnen und Pastoren zusammengearbeitet.

Über den Dienst als Küsterin hinaus brachte sich Bärbel Meyhoff bei den Geburtstagsnachmittagen für die älteren Gemeindeglieder ein, auch die Gute-Nacht-Geschichten waren ihr wichtig. Ihr Engagement war geprägt von großer Verlässlichkeit.

Claus Meyhoff unterstützte dieses Wirken auf seine eigene Weise. Als gelernter Elektriker hatte er stets ein wachsames Auge auf die technischen Belange und das Gebäude der Kirche. Besonders auf dem Friedhof in Taarstedt brachte er sich mit Umsicht und tätigem Einsatz ein. Darüber hinaus übernahm er Verantwortung in leitender Funktion: Von 2010 bis 2021 war er Mitglied im Kirchengemeinderat Taarstedt, später – nach der Fusion zur Kirchengemeinde Angeln-Süd – erneut ab Ende 2022 als Vertreter für Taarstedt im Kirchengemeinderat. Zum Jahresende 2025 ist er auf eigenen Wunsch aus dem KGR ausgeschieden.

Als Kirchengemeinde sagen wir Danke für die vielen Jahre der Mitarbeit, für Zeit, Kraft und Herzblut, die Bärbel und Claus Meyhoff eingebracht haben. Ihr Einsatz hat das kirchliche Leben in Taarstedt über lange Zeit mitgeprägt und mitgetragen.

für die Kirchengemeinde Angeln-Süd
Pastor Christoph Tischmeyer



**Vielen
Dank!**

Gottesdienstplan Angeln-Süd

März bis Juni 2026

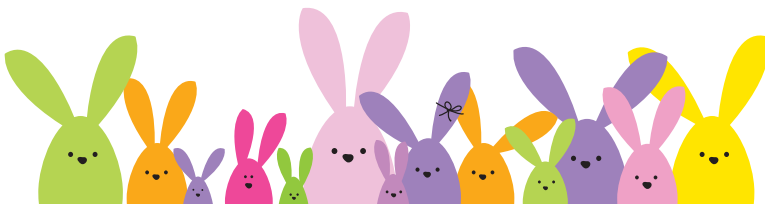


Aktuell unter www.angeln-sued.de

So 15.03.	09:30	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	GH Thumby
	11:00	GD mit Abendmahl	#gottmalanders	GH Nübel
So 22.03.	09:30	Gottesdienst	Pastor Jöhnk	GZ Schaalby
	11:00	Konfi-Vorstellung mit Team		Tolk
	18:00	Offenes Singen mit Flötenensemble Angeln-Süd und Martina Riediger		GH Nübel
So 12.04.	09:30	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Thumby
	11:00	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Tolk
So 19.04.	09:30	Gottesdienst	Pastor Jöhnk	Struxdorf
	09:30	Gottesdienst	Pastorin Jöhnk	Taarstedt
	11:00	Gottesdienst	Pastor Jöhnk	Böklund
	11:00	Gottesdienst	Pastorin Jöhnk	Nübel
	11:30	Dän. Gottesdienst	Pastor Mogensen	Struxdorf
So 26.04.	09:30	Frühstücksandacht	Gottesdienstgruppe	GH Thumby
So 10.05.	09:30	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Struxdorf
	11:00	Gottesdienst	Pastor Jöhnk	Böklund
	11:00	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Tolk
	11:30	Dän. Gottesdienst	Pastor Mogensen	Struxdorf
	17:00	Abendgottesdienst	Pastorin Jöhnk	Taarstedt
So 14.05. Himmelfahrt	10:00– ca. 13:30	Andacht – Pilgerweg – Mittagsmahl	#gottmalanders	von Taarstedt nach Brodersby
So 17.05.	10:00	Gottesdienst	Pastor Jöhnk	Thumby
So 24.05. Pfingstsonntag	09:30	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Struxdorf
	11:00	Gottesdienst	Pastor Jöhnk	Böklund
	11:00	Baustellen-GD	Pastorin Jöhnk	Kahleby
	11:00	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Tolk

Mo 25.05. Pfingst- montag	11:00	Garten-Gottesdienst	Pastorenpaar Jöhnk	im Pastoratsgarten
So 31.05.	11:00	Burg-Treffen	Pastoren Tischmeyer und Jöhnk	Böklund
	11:00	Gottesdienst	Pastorin Jöhnk	Brodersby
So 07.06.	09:30	Gottesdienst	Pastor Jöhnk	Uelsby
	11:00	Gottesdienst	Pastor Jöhnk	Nübel
	11:00	KU3-Abschluss	Pastorin Jöhnk	Tolk
So 14.06.	09:30	Gottesdienst	Pastorin Jöhnk	Taarstedt
	10:00	Verabschiedung von Grit Bliesmer	Pastor Tischmeyer	Struxdorf
	11:00	GD mit Abendmahl	Pastor Jöhnk	Böklund
	11:00	Gottesdienst	Pastorin Jöhnk	Tolk
So 21.06.	09:30	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Thumby
	11:00	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer und Klosterchor Schleswig	Tolk
So 28.06.	09:30	Gottesdienst	Pastorin Jöhnk	Moldenit
	10:00	Dän.-Dt. Gottesdienst	Pastoren Mogensen und Tischmeyer	Struxdorf
	11:00	Gottesdienst	Pastorin Jöhnk	Nübel
	11:00	Gottesdienst	Pastor Jöhnk	Böklund

Die Gottesdienste für die Karwoche und Ostern finden Sie auf der nächsten Seite und die Konfirmationstermine auf Seite 7.



OSTERN

in der Kirchengemeinde
ANGELN-SÜD



EINLADUNG

Die Kirchengemeinde Angeln-Süd feiert in allen Kirchen zusammen die Kar- und Ostertage. Sie alle sind überall herzlich eingeladen und sehr willkommen!

Palmsonntag, 29. März 2026

Struxdorf	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastor C. Tischmeyer
Böklund	11.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor C. Tischmeyer

Gründonnerstag, 2. April 2026

Brodersby	19.00 Uhr	Feierabendmahl im Gemeindehaus, Pastorin N. Jöhnk
Schnarup-Thumby	19.00 Uhr	Feierabendmahl im Gemeindehaus, Pastor C. Tischmeyer und Team

Karfreitag, 3. April 2026

Taarstedt	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastor H. Jöhnk
Struxdorf	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastor C. Tischmeyer
Uelsby	11.00 Uhr	Gottesdienst im Sanatorium, Pastor H. Jöhnk
Tolk	11.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor C. Tischmeyer
Nübel	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde, im Gemeindehaus, Pastorin N. Jöhnk

Karsamstag, 4. April 2026

Brodersby	22.00 Uhr	Osternacht m. Taufen in der Kirche, Kammerchor und Pastor H. Jöhnk
-----------	-----------	--

Ostersonntag, 5. April 2026

Struxdorf	5.30 Uhr	Feier der Osternacht m. Abendmahl, Pastor C. Tischmeyer und Team
Tolk	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche, Pastor C. Tischmeyer
Nübel	11.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus m. Abendmahl, Pastorin N. Jöhnk
Böklund	11.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor H. Jöhnk

Ostermontag, 6. April 2026

Moldenit	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche, Pastorin N. Jöhnk
----------	-----------	--



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



Geheimzeichen Kreuz

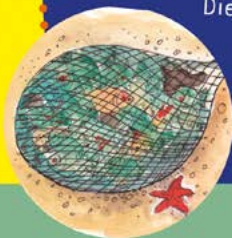
Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



Falte ein DIN-A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab. Falte es auseinander und glätte es.

Geheimzeichen Fisch

Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Vor seinem Tod sagte er zu ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden. Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten den Fisch als Erkennungszeichen. Denn FISCH heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTHYS. Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Anmeldung zur Konfirmandenzeit

Vielleicht bist Du 13/14 Jahre alt und überlegst, ob Du konfirmiert werden möchtest. Erkundigen kannst Du Dich beim **Informationsabend am Mittwoch, 18. März um 19:00 Uhr in der Kirche in Tolk.**

Der Abend ist für Euch und für Eure Eltern und Sorgeberechtigten.

Dort erklären wir, wie unsere Konfirmandentage ablaufen und was man braucht, um sich anzumelden. Ihr könnt auch alle Fragen diesbezüglich loswerden.

Schon mal vorweg: **Einmal im Monat** findet halbtags an einem Samstag der **Konfirmandentag** im Gemeindehaus Tolk statt. Um teilzunehmen, muss man nicht getauft sein. Interesse zu haben reicht aus.

Das erste Treffen ist vor den Sommerferien am Samstag, dem 6. Juni 2026.

Jedes Mal nehmen wir uns ein anderes Thema vor. Das Team besteht aus der Gemeindepädagogin Ina Voigt-Schöpel, Pastor Christoph Tischmeyer und dem Pastorenehepaar Nadja und Hanno Jöhnk, sowie jugendlichen TeamerInnen.

Was erwartet Dich?

- Es geht um Fragen des Glaubens, um Spaß miteinander haben und Gemeinschaft sein.
- Wir veranstalten Konfirmandentage und praktische Projekte.
- Wir fahren auf Konfirmandenfreizeit (22. bis 24. Januar 2027) und nach Hamburg in die Gedenkstätte des Konzentrationslagers Neuen-gamme oder zum „Dialog im Dunkeln“.
- Du lernst in diesem Jahr auch die vielfältigen Möglichkeiten kennen, in der Kirchengemeinde Gemeinschaft zu sein.
- Es geht um Deine Fragen an den Glauben und das Leben, in jedem Fall um neue Gedanken und Erfahrungen!

Ina Voigt-Schöpel



Sommerlagerabenteuer in Dänemark

In Ryekol, in der Nähe vom höchsten Berg Dänemarks, schlagen wir im Sommer 2026 unsere Zelte auf. Die Pfadfinder erwartet wieder ein Lagerleben mit Lagerfeuerabenden, mit Spielen, Kanufahren, Geländespiel und Schatzsuche, mit Gottesdiensten, Wanderungen u.v.m.

Jugendliche Mitarbeitende bereiten das Lager vor. Wir fahren wieder mit unserer Fahrtengemeinschaft, unter anderem mit den Pfadfindern aus Ascheberg, Zarpen / Heiligenhafen und Oldensworth und weiteren



Pfadfinderstämmen aus unserem Kirchenkreis, mit Pfadfindern aus Jübek / Treia und Süderbrarup.

In den ersten zwei Wochen der Sommerferien vom 5. bis 17. Juli 2026 sind wir unterwegs. Ein Reisebus bringt die Teilnehmenden auf den Lagerplatz. Wir freuen uns jetzt schon auf eine tolle Zeit in Dänemark. Interessierte können sich bei Ina Voigt-Schöpel melden.

Ina Voigt-Schöpel



Sommerlagerabenteuer in

Dänemark

Wichtige Infos aus der Gemeindeversammlung

Viele Themen beschäftigen den Kirchengemeinderat Angeln-Süd (**KGR**). Hier ist eine Auswahl an Informationen, die der KGR bei der Gemeindeversammlung am 25. Januar in Nübel an die interessierten Frauen und Männer weitergegeben hat:

- Aus den Bereichen der Kirchenmusik und der Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit wurde von der vielfältigen Arbeit berichtet. Neu im laufenden Konfirmandenjahrgang ist die Verabredung, während der Treffen keine Handys zu nutzen, was sehr positive Resonanz findet.
- Über unser neues, aussichtsreiches Projekt „Moin zusammen! Angeln-Süd“ wird an anderer Stelle in diesem Heft berichtet! (siehe S. 12)
- Der Kirchengemeinderat sucht Personen aus den Bereichen Böklund und Taarstedt, die Lust haben, sich in den nächsten drei Jahren (bis zur Kirchenwahl 2028) im KGR zu engagieren. Der Grund: Im vergangenen Jahr hatten wir zwei Rücktritte von Abgesandten aus diesen Orten.
- Diejenigen, die sich in den Ortskirchenbeiräten engagieren, wurden für drei Jahre gewählt. Diese Zeit ist jetzt herum. Alle, die gern weiter dabei sein wollen, werden wir demnächst erneut berufen. Wir freuen uns über jede/n, der Lust hat, vor

Ort mitzudenken und hier und da bei Veranstaltungen tätig zu werden! Bei Interesse können Sie einfach im Kirchenbüro anrufen oder Kontakt zu einem der Pastores aufnehmen.

Mit Abstand am meisten beschäftigen uns im KGR **Bau- und Gebäudefragen**. Hier in aller Kürze unsere Vorhaben:

- *St. Marien Kahleby:*
640.000 € sind für die Baumaßnahme geplant. Anträge bei Stiftungen (u.a. BKM) sollen die Übernahme der hälftigen Kosten erbringen. Wir hoffen, dass genug Mittel zusammenkommen, um die Kirche nachhaltig instand zu setzen. Eine Wiedereröffnung erhoffen wir für die zweite Jahreshälfte 2027.
- *Orgelsanierung in Nübel:*
Durch Fördermittel und viele Spenden können wir die Orgel demnächst für 60.000 € reinigen und sanieren (ab ca. März / April 2026).
- *Heizung in der Marienkirche Nübel:* Der KGR hat sich intensiv mit dem Thema Nahwärme für die Nübeler Kirche befasst. Derzeit warten wir ungeduldig auf wichtige Bescheide vom Denkmalschutz, welche Heizvariante umgesetzt werden kann.
- *St. Jakobus, Moldenit:*
Das Dach über dem Chor ist undicht – Dachsparren und Schindeln müssen erneuert werden. Kostenpunkt rund 60.000 €.

Weiter haben wir in einer Klausurtagung **grundsätzliche Überlegungen zum Gebäudekonzept** angestellt:

Unsere 25 Gebäude in Angeln-Süd stellen uns – bei abnehmenden Kirchensteuerzuweisungen – vor große Herausforderungen. Sie zu erhalten, zu heizen und sauberzuhalten, kostet viel Geld. Wir haben für jedes einzelne Gebäude geprüft, wie stark wir es nutzen, wie der bauliche Zustand und Sanierungsbedarf jeweils aussieht und wie gut es energetisch dasteht. Wir stehen zum Teil vor weitreichenden Entscheidungen:

- Unsere 10 Kirchen sind denkmalgeschützt.
- Die *Pastorate in Nübel und Thumbby* sind bewohnt.
- Das *Brodersbyer Pastorat* ist langfristig vermietet (Gesundheitszentrum Brodersby).
- Das *Pastorat Böklund* steht leer und soll veräußert werden. Und auch das *Gemeindehaus Böklund* soll demnächst verkauft werden, obwohl es derzeit das meistfrequentierte Gemeindehaus in Angeln-Süd ist. Aber der Sanierungsbedarf ist erheblich! Es gibt Kaufinteressenten. Die Kommunalgemeinde Böklund plant den Bau eines Dorfgemeinschaftshauses gegenüber dem Friedhof, wo die Kirchengemeinde zukünftig als Mitmieter einziehen könnte.



Bei der Klausurtagung in Böel wurde konzentriert gearbeitet.

- Im *Pastorat Tolk* sind das Kirchenbüro und die Kinder- und Jugendarbeit untergebracht. Es ist denkmalgeschützt und benötigt voraussichtlich in den nächsten acht Jahren eine neue Reeteindeckung.
- Das *Gemeindehaus Brodersby* wird hauptsächlich von der Kommunalgemeinde Brodersby-Goltoft genutzt. Ein Verkauf an die Gemeinde steht unmittelbar bevor.
- Die *Gemeindehäuser Nübel und Schnarup-Thumbby* sind 2010/2011 saniert bzw. gebaut worden; ihre Nutzungsmöglichkeiten sind weiter ausbaubar. Die Gebäude stehen energetisch gut da.

- Das *Gemeindehaus Tolk* ist stark sanierungsbedürftig. Hier gibt es Überlegungen, die u. U. sehr viel in Bewegung setzen. Die Kommunalgemeinde Tolk und die Kirchengemeinde Angeln-Süd werden sich ab sofort über Möglichkeiten eines neuen, gemeinsamen Zentrums in Tolk verständigen.

Zehn Friedhöfe in Angeln-Süd

Auf den Friedhöfen *Böklund, Nübel, Kahleby und Taarstedt* wurden und werden schöne neue Urnengemeinschaftsfelder angelegt.

Der KGR bittet ein weiteres Mal darum, **auf LED-Grablichter auf den Friedhöfen zu verzichten und Plastik und Mosy-Blumensteckschaum NICHT in den Containern zu entsorgen**, sondern sie nach Hause mitzunehmen und in die entsprechenden Abfallbehälter zu tun. **Das ist wichtig!**

Ankündigung von Gottesdiensten und Terminen

In den Schleswiger Nachrichten werden keine *Gottesdiensthinweise* mehr abgedruckt. Sie wären kostenpflichtig, was für die Kirchengemeinde nicht finanzierbar ist. Weiterhin finden sich alle wichtigen Termine, Gottesdienste und Konzerte auf unserer Homepage, in den Schaukästen, im Gemeindebrief und den kostenlosen Gemeindeblättern. Wir bemühen uns, wichtige Ereignisse und Termine trotzdem in die Zeitung zu bekommen.

Förderverein der Kirchengemeinde Angeln-Süd

Wir freuen uns, dass seit der Gründung des Fördervereins im Juli 2025 bereits über 60 Personen Mitglied geworden sind! Der Förderverein unterstützt die Kirchengemeinde mit finanziellen Mitteln für verschiedene Projekte. Wir hoffen auf weitere Fördermitglieder!

Christoph Tischmeyer

A close-up photograph of a person's hand holding a smooth, light-colored stone. The stone is heart-shaped and features a colorful logo consisting of a white cross in the center, surrounded by four colored segments: green, blue, yellow, and red. The background is blurred, showing other stones and what appears to be a church interior.

Die Zukunft von Angeln-Süd
liegt in unseren Händen.

Die Kirchengemeinde Angeln-Süd sucht



zum 1. Mai 2026 eine engagierte und zuverlässige Person (m/w/d),
die unsere Gemeinde als

Küster:in und Friedhofsmitarbeiter:in

(m/w/d) unterstützt. Sie tragen dazu bei, dass unsere Gottesdienste, Veranstaltungen und die Pflege unserer Friedhöfe reibungslos und würdevoll ablaufen und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Leben unserer Gemeinde.

Ihre Aufgaben:

In dieser Position übernehmen Sie Verantwortung für die Pflege unseres Friedhofs in Struxdorf und die Vorbereitung sowie Begleitung von Gottesdiensten und kirchlichen Feiern in der St. Georgs-Kirche. Der Stellenumfang beträgt 15,25 Wochenstunden und gliedert sich wie folgt: 8,0 Std. Friedhofspflege auf dem Friedhof, 2,25 Std. Pflege von Legatsgräbern, 5,0 Std. Küsterdienst an der St.-Georgs-Kirche.

Friedhofspflege

- Pflege der Grünanlagen (Handrasenmäher) und Sauberhalten der Wege
- Hecken, Bäume und Sträucher fachgerecht schneiden und stützen
- Arbeiten mit der Motorsense
- Laubharken im Herbst

Küsterdienst

- die Kirche für Gottesdienste und Feiern schmücken und herrichten
- Gottesdienste begleiten und nachbereiten (in der Regel zwei pro Monat)
- kirchliche Feiern wie Trauerfeiern, Trauungen oder Taufen begleiten (Ø eine pro Monat)
- St.-Georgs-Kirche sowie Abschiedsraum reinigen und pflegen

Haben Sie Interesse an der Aufgabe oder möchten mehr über uns erfahren? Gerne erteilt Ihnen

Pastor Christoph Tischmeyer weitere Auskünfte: Telefon: 04623 380 oder 0151 55543961 oder Kontakt: Büro der Kirchengemeinde Angeln-Süd, Tolk, 04622 2254

Was wir uns wünschen:

- Freude an der Arbeit im Freien und an der Pflege von Grünflächen
- sorgfältige, selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Flexibilität bei den Arbeitszeiten, z.T. wetterabhängig
- Zuverlässigkeit und ein freundliches, offenes Auftreten gegenüber Gemeindegliedern

Was wir bieten:

- eine vielseitige Tätigkeit mit Sinn und Verantwortung
- flexible Gestaltung eines Teils der Arbeitszeit
- mehr Stunden in der Vegetationsperiode, weniger im Winter (Ausgleich über ein Jahresarbeitszeitkonto)
- Vergütung nach TV KB – K4
- 30 Urlaubstage bei einer 5-Tage-Woche
- zuverlässige Sonderzahlungen (36% Juni – 50% Nov)
- Mitarbeitendenrabatte
- externe Beratung EAP
- Fahrrad E-Bike Zuschuss oder Zuschuss ÖPNV
- zusätzliche Altersvorsorge

Bewerbungsfrist bis: 25.03.2026

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Online-Portal des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg (Anschreiben, Lebenslauf und relevante Nachweise). Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Die bestehende Mitgliedschaft in der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland oder in einer anderen christlichen Kirche, die in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen vertreten ist, wird vorausgesetzt. Wir bitten um einen entsprechenden Hinweis in Ihren Bewerbungsunterlagen.



Hier geht es zur
Ausschreibung.

In der Gemeinde getauft wurden:

November

Jonne Navin Frieß, Taarstedt
Pekka Josse Frieß, Taarstedt
Tomke Mathea Frieß, Taarstedt
Philippa Sophie Peters, Uelsby

Januar

Joke Sophie Brøge, Taarstedt

Verstorben sind:

November

Detlef Detlefsen, Schnarup-Thumby
Hans Eichstädt, Nübel
Alma Enkhardt, Schnarup-Thumby
Klaus Goos, Neuberend
Claus Peter Immen, Stolk
Johannes Johannsen, Brodersby-
Goltoft
Erwin Klawikowski, Schaalby
Elfriede Klinker, Steinfeld
Elfriede Matthiesen, Stolk

Dezember

Anke Behnfeld, Fahrdorf (ehem.
Boholzau)
Christiane Klusmann, Taarstedt
Heinke Nissen, Taarstedt
Georg Petersen, Tolk
Norbert Seliger, Schnarup-Thumby
Herbert Zubel, Bollingstedt (ehem.
Stolk)

Januar

Adolf Ernst, Nübel
Willi Fintzen, Stolk
Peter Jacobsen, Neuberend
Elisabeth Jürgensen, Twedt
Willy Koitzsch, Tolk
Elfriede Lohmann, Schleswig
Reinhold Plagge, Schleswig (ehem.
Böklund)
Anita Sielk, Uelsby
Bernd Thomsen, Taarstedt

Ehejubiläen:

Diamantene Hochzeit

Elfriede und Klaus-Uwe Petersen,
Twedt

Goldene Hochzeit

Karin und Hans-Jürgen Blum,
Taarstedt

*Herr, deine Güte reicht,
so weit der Himmel ist
und deine Wahrheit,
so weit die Wolken gehen.*

Psalm 36,6

Gemeindenachmittage und Geburtstagskaffees

NÜBEL – 15:00 Uhr Gemeindehaus

Ansprechpartner Karl-Heinz Petersen, Tel. 04621 51106

7. April, 5. Mai und 2. Juni

Geburtstagskaffee – 15:00 Uhr

11. März und 29. Juli

(für alle Geburtstage ab 80 Jahren)

BÖKLUND – 15:00 Uhr Gemeindehaus

Ansprechpartnerin Inge Carstens, Tel. 04623 387

Spielenachmittage

31. März, 28. April, 26. Mai und 30. Juni

Geburtstagskaffee – 15:00 Uhr

15. April, 2. Juli und 7. Oktober

(für alle Geburtstage ab 80 Jahren)

BRODERSBY-KAHLEBY-MOLDENIT

– 15:00 Uhr · Ansprechpartnerin Bettina Brammer, Tel. 04621 52268

11. März, 8. April und 10. Juni in Schaalby, 5. Mai in Brodersby

Geburtstagskaffee – 15:00 Uhr

29. Mai in Schaalby

25. September in Brodersby

(für alle Geburtstage ab 80 Jahren)

TAARSTEDT – 15:00 UHR

Geburtstagskaffee 17. April

im Dorfgemeinschaftshaus (für alle Geburtstage ab 75 Jahren)

TOLK – 15:00 Uhr Gemeindehaus

Ansprechpartner Pastor Tischmeyer, Tel. 04623 380

12. März, 9. April, 7. Mai (!), 11. Juni

Geburtstagskaffee – 15:00 Uhr

Dienstag (!) 23. Juni

(für Geburtstage ab 80 Jahren)

THUMBYS-STRUXDORF

Geburtstagskaffee – 15:00 Uhr

Dienstag (!) 16. Juni

(für Geburtstage ab 80 Jahren)

Gemeindehaus Schnarup-Thumby, Am Pastorat 1



Für die Geburtstagsnachmittage sind Anmeldungen erbeten im Gemeindebüro.

Offenes Singen im Frühjahr

Im Advent 2025 hat die Kirchengemeinde mit einem neuen Gottesdienstformat begonnen. Die zweite Veranstaltung findet am 22. März im Gemeindehaus in Nübel statt.

Die Kirchenmusik soll bei diesen Gottesdiensten an erster Stelle stehen. Insgesamt soll es vier musikalische Veranstaltungen dieser Art pro Kalenderjahr mit jahreszeitlicher Prägung geben.

Die Gottesdienste werden von Kirchenmusikern und den Chören und Ensembles der Kirchengemeinde musikalisch umrahmt. Die Gemeinde darf sich wie schon in bekannter Weise Lieder wünschen und der

Organistin zurufen und es werden auch 1–2 neue Lieder hierbei vorgestellt.

Gerne dürfen auch eigene Lieder, die nicht in den Gesangbüchern abgedruckt sind, mitgebracht werden; allerdings müssen diese spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung bei Kantorin Riediger eingereicht werden, damit Kopien für die Gemeinde erstellt werden können!

Das Offene Singen im Sommer findet am Sonntag, dem 5. Juli, im Gemeindehaus Nübel statt. Der Kammerchor wird diese Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Marcussen-Orgel in Nübel

Die Kirchenmusiker*innen in Angeln-Süd freuen sich auf die neue Orgel in Nübel! Leider verzögern sich die Arbeiten wegen des langen Winters (siehe dazu auch Seite 10).

Aber wenn die Orgel wieder bespielbar ist, wird es ein Eröffnungskonzert mit Meike Clausen-Jeß (Gesang) und Martina Riediger (Orgel) geben. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



So wird die Orgel nicht mehr lange aussehen.

Konzertkalender Angeln-Süd

Die Konzertkalender für 2026 liegen ab Ostern wieder in den Kirchen und Gemeindehäusern aus und zusätzlich kann man sie auch auf der Webseite der Kirchengemeinde einsehen und herunterladen.

Die Gemeinde darf sich wieder auf 6–7 professionelle Konzerte im Zeitraum zwischen Ostern und dem 1. Advent freuen.

Die Mitglieder des Konzertausschusses werden wie im vergangenen Jahr die Konzerte betreuen und in der Pause Getränke verkaufen.

Die Profikonzerte sind seit 2025 kostenpflichtig, damit die Künstler ein angemessenes Honorar erhalten. An der Abendkasse können Eintrittskarten in Höhe von 10€ erworben werden.

Kantorin Riediger bietet auch in diesem Jahr die Möglichkeit der Sitzplatzreservierung unter kantorin.riediger@angeln-sued.de an.

Außerdem wird es wieder Benefizkonzerte der Kirchenmusiker und Chöre geben. Der Erlös soll der Kahlebyer Kirche zugute kommen.

Regelmäßige Musiziergruppen

jeden Dienstag
im Gemeindehaus Nübel

18:00–19:00 Uhr

Blockflötenensemble für Erwachsene

19:15–21:15 Uhr

Chorproben Frauen-Popchor Chorella

1x im Monat im Gemeindehaus Nübel
14:30–16:30 Uhr

Chorproben Kammerchor Angeln-Süd (gemischter Chor); genaue Termine bitte bei kantorin.riediger@angeln-sued.de erfragen

Alle Musiziergruppen werden von Kirchenmusikerin **Martina Riediger** geleitet. Wir freuen uns auf jede neue Sängerin und jeden neuen Sänger.

Kontakt:
kantorin.riediger@angeln-sued.de



Chorella beim Neujahrsempfang 2026 in Nübel

TAIZÉ in Angeln am Strand oder in Frankreich erleben

Stille, Strand und mehr

Der Kirchberg Neukirchen lädt erneut ein zu „Stille, Strand und mehr“, einer besonderen Woche im Stil von Taizé: Vom 05. bis 12. Juli gemeinsam Gottesdienste feiern, das Meer genießen und Spaß haben, neue Menschen aus verschiedenen Regionen kennen lernen. Begegnungen, Gespräche über die Bibel und täglich drei Gebetszeiten mit typischen Taizé-Gesängen und Stille erwarten uns. Alle beteiligen sich an den unterschiedlichen Aufgaben für die Gemeinschaft, z. B. bei der Verpflegung und Reinigung. Die Zeiten zur freien Gestaltung und zur persönlichen Reflexion werden durch gemeinschaftliche Angebote ergänzt.

Weitere Informationen unter:

<https://www.kirchenkreis-schleswig-flensburg.de/kirchenkreis/dienste-und-werke/kirchberg-neukirchen/veranstaltungen/detailansicht/event/stille-strand-und-mehr.html>

Kontakt:

Diakonin Britta Jordan,
Telefon 046429111-57,
E-Mail: jordan.spiritualität@kirche-sfl.de

Eine Woche sich selbst, anderen und Gott begegnen

Taizé ist eine Kommunität in Frankreich. Jedes Jahr kommen tausende junge Menschen dorthin, um andere kennenzulernen, um mit sich selber ins Reine zu kommen und um im eigenen Glauben zu wachsen. Dreimal am Tag trifft man sich mit den Brüdern der Kommunität zur Stille und zum Singen und Beten. Dazwischen hat man Zeit für Gespräche, die Gegend zu erkunden und andere junge Menschen aus ganz unterschiedlichen Ländern kennenzulernen.

Der Kirchenkreis Schleswig-Flensburg lädt dazu ein. Wir aus der Kirchengemeinde Angeln-Süd sind zum dritten Mal dabei.

Für wen ist die Fahrt?

für alle jungen Menschen ab Konfirmation bis 35 Jahre

Wann findet die Fahrt statt?

in den Herbstferien vom 10. bis 18. Oktober 2026

Was kostet es?

zwischen 200,- und 300,-€

(Am Geld soll es aber nicht scheitern. Wenn es nicht finanzierbar ist, bitte gerne melden.)

Bei Interesse melde Dich bei
Ina Voigt-Schöpel unter Telefon
0151 65915834.

Offenes Singen im Frühjahr



Sonntag 22. März, 18 Uhr

Gemeindehaus Nübel
Schulstraße 8, 24881 Nübel

Wunschlieder singen – neue Lieder lernen – Musik hören



Mitwirkende:
Blockflötenensemble Angeln-Süd & Martina Riediger (Klavier)

Ansprechpartner / regelmäßige Veranstaltungen

Pastor Hanno Jöhnk	04622 2471 · hanno.joehnk@angeln-sued.de	
Pastorin Nadja Jöhnk	04622 2000 · nadja.joehnk@angeln-sued.de	
Pastor Christoph Tischmeyer	04623 380 · christoptischmeyer@gmx.de	
Vorsitzende Kirchengemeinderat	Birgit Lüdrichsen	04622 180578 birgit-luedrichsen@web.de
Vorsitzender Kirchengemeinderat	Arne Schnack-Friedrichsen	04621 305433 a.schnack-fr@web.de
Kirchenmusikerin	Martina Riediger	0151 20752066 kantorin.riediger@angeln-sued.de
Jugend- und Kinderbüro Gemeindepädagogin	Ina Voigt-Schöpel	0151 65915834 ina-voigt-angeln-sued@t-online.de
Gemeindesekretärinnen	Ilka Lausen Julia Goerke	04622 2254 kirchenbuero@angeln-sued.de
Kirchenbüro Böklund Mo, Mi, Fr vormittags	Inge Carstens	04623 387
Besuchsdienstkreis „Moin zusammen!“	Kontaktaufnahme über Kirchenbüro 04622 2254 oder kirchenbuero@angeln-sued.de	

Montag	15:30–16:30 Uhr Gemeindehaus Nübel	Pfadfinder Stamm AngelN-Süd Kinder der 1. und 2. Klasse	Ina Voigt-Schöpel 0151 65915834
	16:45–18:00 Uhr Gemeindehaus Nübel	Pfadfinder Stamm AngelN-Süd Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse	Ina Voigt-Schöpel 0151 65915834
Dienstag	10:00–11:00 Uhr Gemeindehaus Böklund	Treffen für Mütter mit Babys „La MaMa“ – Stillbegleitung	Hebamme Silke Widera 0171 2010856
Mittwoch	16:00–17:30 Uhr Gemeindehaus Tolk oder im Wald	Pfadfinder Stamm AngelN-Süd alle Altersgruppen ab 1. Klasse	Ina Voigt-Schöpel 0151 65915834
Donnerstag	8:30–10:00 Uhr Gemeindehaus Böklund	Gemeinde-Frühstück	Inge Carstens 04623 387

jeden 3. Donnerstag	ab 19:00 Uhr Gemeindehaus Böklund	Treffen der Adipositas SHG Angeln 19. März, 16. April, 21. Mai	Antonia Lange Adipositas.SHG. Schleswig@web.de
Freitag	15:30–17:00 Uhr Gemeindehaus Thumby	Pfadfinder Stamm Angeln-Süd alle Altersgruppen	Ina Voigt-Schöpel 0151 65915834
	18:30–20:00 Uhr Gemeindehaus Böklund	Pfadfinder Stamm Waldeulen alle Altersgruppen	Ina Voigt-Schöpel 0151 65915834
letzter Sonntag im Monat	Gemeindehaus Böklund	Essen in Gemeinschaft 29. März, 26. April und 31. Mai	Anmeldung bei Inge Carstens 04623 387



Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint am 7. Juni 2026.

Aktuelles immer auf unserer Homepage:
www.angeln-sued.de



© best moments Fotografie, Armin Burkhardt – stock.adobe.com

Gemeinsam viel erreichen! Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit einer Spende Ihre Kirchengemeinde Angeln-Süd unterstützen. Die Kontoverbindung lautet:

**Verein zur Förderung der Kirchengemeinde Angeln-Süd e.V.,
IBAN DE86 2175 0000 0167 0020 21**



Kirchenbüro der Kirchengemeinde Angeln-Süd

Pastoratsweg 3 · 24894 Tolk

Telefon 04622 2254

kirchenbuero@angeln-sued.de

Mo, Di, Fr 9 bis 11 Uhr,

Do 15 bis 17 Uhr

Unsere Kirchen

Kirche zu Fahrenstedt in Böklund

St. Andreas in Brodersby

St. Marien in Kahleby

St. Jakobus in Moldenit

Marienkirche in Nübel

St. Georgs-Kirche in Struxdorf

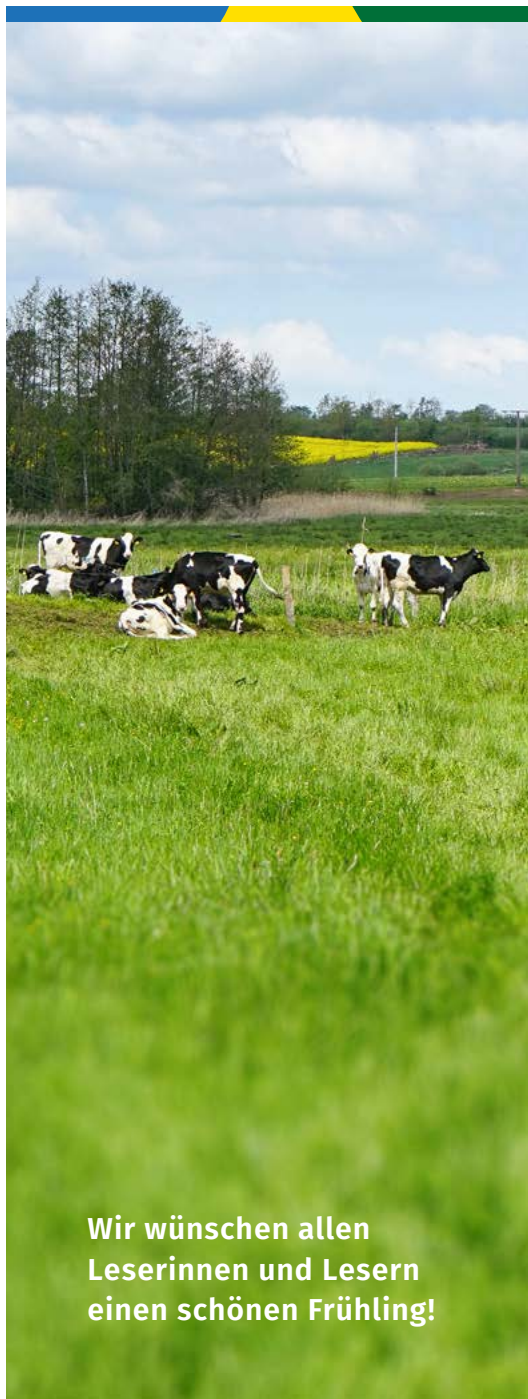
St. Annen in Taarstedt

St. Johannis in Thumby

Kirche in Tolk

Jakobuskirche in Uelsby

www.angeln-sued.de



**Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
einen schönen Frühling!**